



Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Liebe Schützenkameraden

Ein Sturm hat anfangs Februar unser Schützenhausdach beschädigt und damit unsere Gemüter erregt, deckte er doch ca. 10 m² Eternit von unserm Dach ab. Die Splitter lagen weit verstreut,. Ob dies ein gutes Ohmen für das kommende Jahr sein wird?

An der diesjährigen Bezirksdelegierten Versammlung in Liestal, war das Jammern betreffen Besetzung des Vorstandes jedenfalls gross. Von Auflösung war die Rede, wenn sich nicht endlich Leute zur Verfügung stellen würden die den Karren aus dem Dreck ziehen. Da sich unser Jungschützenleiter Ruedi Bolliger für das Amt des Bezirksjungschützenleiter zur Verfügung gestellt hat, muss sich die SGZ kein schlechtes Gewissen machen, dem Aufruf aus dem Bezirk nicht nochmals Folge zu leisten. An dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an Ruedi Bolliger der sich im Bezirk, wie auch bei unseren Jungschützen, mit Leib und Seele einsetzt.

Ob das Ende des Bezirks Liestal in absehbarer Zeit vor unserer Türe steht, wird sich an der nächsten Bezirksdelegiertenversammlung in Liestal zeigen. Alle grösseren Bezirksverbände schliessen sich zusammen, seien es die Musikanten oder die Turner, nur bei den Schützen wird nicht erkannt, dass immer weniger Mitglieder, noch immer denselben administrativen Aufwand benötigen wie vor 20 Jahren. Es braucht Zusammenschlüsse der Bezirke in Regionen. Wahrscheinlich ist es unumgänglich den Bezirk Liestal aufzulösen damit der Kanton endlich wachgerüttelt wird um dieses, nämlich sein Problem, endlich anzugehen.

In der nächsten Zeit wird ein weiteres Thema unsere Sinne wachhalten: Die Waffeninitiative. Wir unterstützen den Kanton schon heute mit CHF 5.-- pro Schütze über drei Jahren verteilt, damit der SSV gegen diese Initiative Propaganda machen kann. Der SSV meint dazu: «*Die Initiative verspricht eine Sicherheit, die mit einer Verschärfung der Gesetzgebung nicht erreicht werden kann.*» Schliessen wir uns diesem Gedankengut an und hoffen wir auf eine Ablehnung dieser Initiative.

Mit dem Cup-Schiessen begann unsere Schiesssaison und zum ersten Mal schossen wir in unsere neuen Kugelfänge. Ob diese nun nötig waren oder nicht, lässt sich im Nachhinein nicht richtig beantworten, denn kurz nach der Installation wurde die Verlängerung des Termins zur Montage der künstlichen Kugelfänge bis ins Jahr 2020 bekannt gegeben. Ich denke für unser Image bei der Bevölkerung haben wir sicher das richtige getan. Ob wir im Jahre 2020 noch über die Distanz 300 m schießen können, das steht für mich noch in den Sternen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die Gemeinde Ziefen für die Finanzierung und der rechtzeitigen Installation der Kugelfänge.

Ebenso konnten wir unsere neue Scheibe Nr. 9 einschiessen. Ich denke es war der richtige Zeitpunkt die Scheibe anzuschaffen, da im Laufe der Saison klar auffiel, dass nun ein etwas lockerer Schiessbetrieb entstanden ist. Gleichzeitig mit der Installation der Scheibe Nr. 9 wurden auch die Scheiben 1 – 4 saniert und überholt d.h. unsere Schiessanlage befindet sich zur Zeit in einem sehr guten Zustand.

Wegen unserer letztjährigen Erfolge schossen wir dieses Jahr in der 1. Kategorie. Zusammengefasst, war es für uns Ziefner Schützen ein gutes Jahr, aber sicher nicht Spitze.

Wir behaupteten uns mit guten Leistungen, sei es bei der Sektions-, Mannschafts- oder der Gruppenmeisterschaft. Wir errangen in diesen Schiessen keinen Meistertitel aber der Name SGZ ist im Kanton ganz klar ein Begriff.



Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Beim Bezirkswettschiessen hatten wir ausser Bubendorf praktisch keine Konkurrenten. Gewonnen haben wir diesen Anlass mit einer Beteiligung von 35 Schützen und einem Durchschnitt von 94.367 klar vor Bubendorf.

Im Feldschiessen war die Enttäuschung gross, schlossen wir kantonal gesehen nur auf dem 14. Rang ab.

Ob dies nun von der neuen Kategorieinteilung abhängig ist oder nicht, ist mir, wie auch manch anderem unter uns schleierhaft, da eigentlich keiner so richtig weiss, wie das System der Resultaterfassung funktioniert.

Erwähnenswert ist die Leistung am Feldschiessen von unserem Jungschützen Daniel Hug, der mit 68 Punkten die vereinsinterne Rangliste anführt. Gratulation Daniel.

Kantonalschützenfest Beider Basel

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die in irgendeiner Weise an diesem Grossanlass einen oder mehrere Einsätze geleistet haben. Dadurch konnten wir unsere diesjährige, leicht strapazierte, Vereinsrechnung wieder etwas aufpolieren. Am Montag, 29. Juni 2009 besuchten wir gemeinsam das Kantonalschützenfest.

Mit einem Sektionsdurchschnitt von 96.008 Punkten und dies in der 1. Kategorie belegten wir den 1. Schlussrang und erhielten dadurch erstmals in der Ziefner Vereinsgeschichte den Goldlorbeerkrantz.

Schiessbetrieb

Jedes Vereinsjahr beginnt mit der Planung der Termine. Dazu gehören Sitzungen mit dem Schiessoffizier betreffend neuer Regelungen, das Besuchen der Bezirksdelegiertenversammlung, der Kantonaldelegiertenversammlung und dem Jungschützenrapport. Bei all diesen Verpflichtungen werde ich immer begleitet oder unterstützt von meinen Vorstandskollegen.

Der erste Schiesstag, das Cup- oder Eröffnungsschiessen, ist der Auftakt in die neue Schiesssaison. Die Beteiligung an diesem Anlass war wirklich erfreulich. 25 Schützen trugen einen spannenden und fairen Wettkampf unter sich aus.

Die Donnerstags-Übungen dauerten vom 2. April bis 1. Oktober 2009. Alle haben die Möglichkeit in dieser Zeit das Vorschiessen Feld oder andere zur Jahresmeisterschaft zählende Schiessen zu trainieren oder zu absolvieren. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Schützenmeistern und Munitionsverkäufern für ihre Einsätze im vergangenen Jahr. Es funktionierte fast alles tadellos!

Die Bundesübungen im eigenen Stand verliefen reibungslos und ohne grössere Probleme. Um weiterhin einen unfallfreien Schiessbetrieb während des Obligatorischen zu gewähren, ist von den Schützenmeistern wie auch den anwesenden Schützen unbedingt darauf zu achten, dass die Gewehre entladen sind und sich keine Munition in den Magazinen befindet. Ich weiss, die Aufsicht ist die ganz normale Pflicht eines Schützenmeisters, aber jeder Schütze hat auch Eigenverantwortung und muss zur Sicherheit aller beitragen. An dieser Stelle danke ich unserem Schiesssekretär Andreas Wahl für seinen immer zuverlässigen Einsatz.

Das jährliche Sauschiessen verlief ohne Probleme. Jeder der daran teilnimmt, freut sich auf das gemütliche Abendessen und die schönen Fleischpreise beim Absenden. Für den Einsatz der Helfer, die immer einen gelungenen Abend hinzaubern, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.



Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Gemeinsam mit den Erschwiler Schützen führten wir das Endschiessen 2009 in Ziefen durch. Anfänglich hatten wir einige Bedenken dass sich zeitliche Probleme ergeben könnten, stellten aber im Laufe des Nachmittags fest, dass dies nicht der Fall sein wird. Jede Sektion schoss ihr eigenes Programm ohne den anderen zu stören. Mit einem gemütlichen Beisammensein während eines ausgezeichneten Nachtessens, zubereitet von Robert Näf, verstrichen die Stunden während denen sich die Freundschaft zum Erschwiler Verein sicher vertieft hat.

Jungschützen

Auch dieses Jahr war der Jungschützenkurs aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Dazu beigetragen haben, wie auch in den letzten Jahren, unser Jungschützenleiter Ruedi Bolliger und Hilfsleiter Christian Tschopp. Erfolge waren in den meisten Fällen an der Tagesordnung, sei es die Organisation des Schnupperschiessens oder der Anlässe, die durch die Jungschützen besucht wurden. Erwähnenswert ist natürlich die Beteiligung am Eidg. Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinal in Zürich. Der hervorragenden 6. Schlussrang von 90 Gruppen bei den JS und der 10. Schlussrang von 30 Gruppen bei den Junioren zeigt, dass die Ziefner Jugend schweizerisch gesehen immer noch in den vordersten Rängen anzutreffen ist. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten! Der JU+VE Einzelfinal in Thun wird sicher in die Vereinsgeschichte eingehen. Lars Brander wurde in der Kategorie DJ Schweizermeister, zu dem ich ihm ganz herzlich gratuliere.

Die Resultate und Berichte über die Aktivitäten der Jungschützen entnehmt ihr dem umfangreichen und sehr gut illustrierten Jahresbericht des Jungschützenleiters. Ruedi und Christian für euren unermüdlichen Einsatz bedanke ich mich recht herzlich im Namen der SGZ.

Festivitäten

Vorstands- und Helferessen.

Eine Tradition, die all jene belohnt, die sich im Verein besonders einsetzen. Wir entschieden uns im Vorstand für dieses Jahr unseren Dorfmetzger anzustellen und uns das verlockenden Menu Grill-Hit mit einem vorgängigen kleinen Apéro servieren zu lassen. Die Fleischmenge war etwas knapp bemessen aber es war gut. Ein gelungener Abend in einer wunderschön dekorierten Schützenstube. Danken möchte ich Stefan Dürr für die Organisation mit dem Metzger sowie Sonja Dürr, Irene Tschopp und Anita Straumann für das Dekorieren der Schützenstube. Ein weiterer Dank geht an Ruedi Bolliger der den Weisswein zum Apéro spendierte.

Banntag

Der kleine Banntag, ein Fest das wir zu schaukeln wissen. Sei es die Hütte stellen oder den Festbetrieb reibungslos zu organisieren. Mit den beiden Hauptorganisatoren Robert Näf (Wirtschaft) und Stefan Dürr (Festhütte), ging dieses Fest wieder mit Erfolg über die Bühne. Der anschliessende Putztag inkl. Räumung der Festhütte hat sich bewährt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Die Gemeinde bedankt sich schriftlich bei der SGZ für die Organisation des kleinen Banntags.

Gewerbeausstellung GEA 2009

Zuerst bedanke ich mich für die Organisation dieses Anlasses bei Balz Recher, Stefan Dürr, Roger Tschopp und Robert Näf. Es wahr kein Flopp, aber wegen dem Gratisangebot auf dem ganzen Areal konnte der Wirtschaftsbetrieb nicht den erhofften Gewinn abwerfen. Der Schiessbetrieb wurde jedoch rege genutzt und fand vor allem bei



Jahresbericht 2009 des Präsidenten

den Jugendlichen grossen Anklang. Für die GEA 2009 war der Schiesskeller sicher eine bereichernde Attraktion, die für die nächste Ausstellung in ca. vier Jahren, wiederum erwünscht ist.

Verschiedenes

Danke Peter Kellerhals für die Pflege unserer Webseite! Infos und Bilder sind immer auf dem neusten Stand,

was von unseren und den auswärtigen Schützen sehr geschätzt und immer wieder lobenswert erwähnt wird.

Die Ranggläser zur Jahresmeisterschaft 2008 sind letztendlich doch noch eingetroffen. Sie wurden im Schützenhaus aufgestellt, so dass jeder sein Glas abholen konnte. Ich entschuldige mich an dieser Stelle für ein „Geschlamp“ und die Falschinformation einer Firma, die uns in Zukunft nicht mehr beliefern wird. Wir sind zu diesem Zeitpunkt noch im Besitz von Klebern für Gläser bis ins Jahr 2010. Da der Glasstyp Weisswein wieder ändert und somit nicht zu den letztjährigen passt, gilt es für alle zu überlegen, was die sinnvollste Auszeichnung für die Jahresmeisterschaft der nächsten Jahre wäre.

Spezial Event mit Andrea Brühlmann und Marcel Bürge

Am 1. Juli 2009 durften unsere Jungschützen und interessierte Vereinsmitglieder ein Training mit diesen erfahrenen Nationalmannschaftsschützen absolvieren. Dank der Mitgliedschaft von Ruedi Bolliger im 100er-Club hatten wir das Vergnügen einmal mit ausgewiesenen Meisterschützen zu trainieren und zu diskutieren. Alle Teilnehmer sowie der Präsident des 100-Clubs Ruedi Fiechter und der Kantonalpräsident Walter Harisberger waren total begeistert von den beiden, die uns mit ihrer natürlichen und ungezwungenen Art das Gefühl vermittelten als würden sie schon zum Verein gehören. Robert Näf hat uns zum Abschluss mit einem feinen Nachtessen, das er uns erst noch spendierte, kulinarisch verwöhnt. Herzlichen Dank an Robert Näf und Ruedi Bolliger.

Vereinsempfang vom 14. September 2008

Ich bedanke mich recht herzlich, dass so viele Schützinnen und Schützen erschienen sind. Wichtig ist an diesem Anlass teilzunehmen und der interessierten Bevölkerung und der Gemeinde kund zu tun was in einem Schützenjahr an Erfolgen erreicht wurde. Die Schützengesellschaft Ziefen erhielt für den 1. Rang beim Kantonalen Beider Basel von der Gemeinde CHF 250.--. Unsere Junioren und Jungschützen erhielten jeweils CHF 200.- für den Titel des Kantonalmeisters bei der Gruppenmeisterschaft.

Unser Ehrenpräsident Rudolf Recher ist nach dem Sturz vom Kirschbaum wieder auf den Beinen. Nach anfänglicher schwieriger Erholungsphase wollte er dieses Jahr nicht mehr schiessen, doch schon bald juckte es ihn wieder. Am Endschiessen schoss er die sagenhafte Punktzahl von 104 Zählern, was ihm den 7. Schlussrang von insgesamt 28 Teilnehmern bescherte. Wir sind uns einig, der Cheeser Ruedi ist wie eine Katze mit sieben Leben. Ruedi, schön das Du wieder voll dabei bist.

Clubwirte sind gesucht! Wer Interesse hat ca. ein Mal pro Monat, vor allem an Samstagen, zu wirten der melde dies bitte an der GV 2009 unserem Aktuar Christian Tschopp.

Aktivitäten 2010

Am 5. Februar 2010 findet die Bezirks-Delegiertenversammlung in der Chornschüüre in Liestal statt.

Am 13. März 2010 findet die Kantonal-Delegiertenversammlung in Bennwil statt.



Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Wir vom Vorstand haben nun einen definitiven Termin vereinbart um unser Schützenhaus zu streichen.

Als Datum für dies Aktion ist Freitag, 14. Mai 2010 (Putztag) und zusätzlich Samstag, 15. Mai vorgesehen.

Um unseren Nachwuchs sicherzustellen, wird in der kommenden Saison wiederum ein Jungschützenkurs durchgeführt.

Auch dieses Jahr werden wir versuchen, uns in der Gruppenmeisterschaft zu behaupten. Ich rechne mit euch und hoffe ihr seid wieder mit Freude dabei.

Am 23. April 2010 findet das Vorstands- und Helferessen statt.

Einer der diesjährige Höhepunkt wird sicher der Besuch des Eidgenössische Schützenfest Region Aarau sein, das wir am Freitag, 25. Juni 2010 besuchen werden.

Das diesjährige Endschiessen vom 16. Oktober 2010 findet in Oberdorf statt.

Das 11. Föiflibertalschiessen findet im Jahre 2011 statt. Termin voraussichtlich anfangs Sommerferien

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals beim ganzen Vorstand, allen Wirten, Schützenmeistern, Munitionsverkäufern und Helfern, allen aktiven und passiven Schützen recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Wie ihr lesen konntet, sind wir auch weiterhin auf eure treuen Einsätze angewiesen, für die ich mich schon jetzt bedanken möchte.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Guet Schuss!

Euer Präsident

Peter Räuftlin